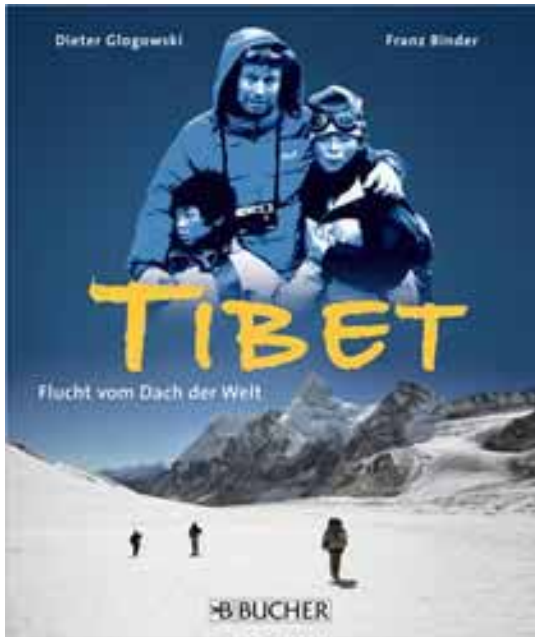




FREDERKING & THALER

TITELINFORMATION



Franz Binder, Dieter Glogowski
Tibet - Flucht vom Dach der Welt

Flucht vom Dach der Welt

168 Seiten, ca. 200 Abbildungen, Format 2,23 x 26,5 cm, Hardcover
mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7658-1670-3

€ [D] 24,95

€ [A] 25,70*

sFr 37,90

Geheime Mission am Mount Everest

Über 3.000 Tibeter fliehen jedes Jahr unter Lebensgefahr aus ihrer Heimat. Der TV- und Fotojournalist Dieter Glogowski begleitete die tibetischen Flüchtlingskinder Norbu und Lhakpa auf ihrem Weg über den 5.800 Meter hohen Nangpala Pass. Seine atemberaubende Fotoreportage führt Betrachter und Leser hautnah an die dramatischen Geschehnisse im Grenzgebiet zwischen Tibet und Nepal heran. Doch das Flüchtlingsdrama auf dem Dach der Welt ist nur vor dem modernen und historischen Hintergrund der Beziehungen zwischen Tibet und China wirklich zu verstehen. Die Texte des Schriftstellers und Tibet-Kenners Franz Binder führen tief in dieses komplexe Thema ein: er schildert die wechselvolle Geschichte Tibets von den Anfängen bis zur Gegenwart, die Geschichte des Buddhismus in Tibet sowie die Umbrüche, mit denen sich die Tibeter in ihrem Heimatland und im Exil konfrontiert sehen. Diese packende Reportage mit großzügigen Bildsequenzen und fundierten Hintergrundinformationen macht dieses Buch zu einer umfassenden Zusammenschau über das Schicksal Tibets. Zur Information: Die Geschichte einer Flucht aus Tibet, wie sie in dem Buch »Tibet - Flucht vom Dach der Welt« und der gleichnamigen Multimedia-Präsentation dargestellt ist, wurde bezüglich der Namen, Daten sowie einzelner Ereignisse und Details aus verschiedenen Gründen bewusst modifiziert. Es geht nicht darum, ein Einzelschicksal zu dokumentieren, sondern eine Geschichte zu erzählen, die beispielhaft ist für das Schicksal der etwa 3000 Tibeter, die jedes Jahr aus ihrer Heimat fliehen. Nicht ein Einzelfall, sondern ein ganzer komplexer Problemkreis wird anschaulich thematisiert. Die Fotos und Texte beschreiben exemplarisch eine Situation, die sich seit vielen Jahren im Grenzgebiet zwischen Tibet und Nepal täglich aufs Neue wiederholt. Daher ist es nicht wichtig, ob die Personen, die im Buch Norbu, Lhakpa und Nyima genannt werden, in jeder Einzelheit tatsächlich den beschriebenen Werdegang genommen haben, denn sie stehen stellvertretend für alle tibetischen Flüchtlinge. Aus diesem Grund wurde auch ihr Schicksal im Exil exemplarisch dargestellt - Lhakpa geht ins Kloster, Norbu ins SOS-Kinderdorf - so wie dies bei den allermeisten der jugendlichen Flüchtlinge der Fall ist. Nicht zuletzt musste unbedingt auf den Schutz aller beteiligten Personen geachtet werden. Das Risiko

Sie finden diesen Titel auch auf unserer Homepage www.frederking-thaler.de/.

*unverbindliche Preisempfehlung

Tibet - Flucht vom Dach der Welt | Seite 1

von Tibetern, deren wahre Identität in den Medien preisgegeben wird, bedeutet Gefängnis, Folter, Straflager und Repressalien gegen ihre in Tibet verbliebenen Angehörigen. Dies musste um jeden Preis verhindert werden. Hauptanliegen des Buches ist es, die desolate Situation der Menschenrechte im chinesisch besetzten Tibet zu thematisieren, gerade angesichts der Tatsache, dass sich China im Jahr 2008 als Ausrichter der olympischen Spiele der Welt präsentieren darf. Aus diesem Grund ist ein großer Teil des Buches der aktuellen und historischen Hintergrundinformation gewidmet, um die tibetische Flüchtlingsproblematik und die gegenwärtige Situation Tibets in ihrer ganzen Bandbreite verständlich zu machen. Wenn dieses Buch nur einen geringen Beitrag dazu leisten kann, die Unterdrückung Tibets und das Leid der tibetischen Flüchtlinge ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, so ist sein Zweck mehr als nur erfüllt.

„Den Autoren ist damit eine eindruckliche Dokumentation Tibets gelungen.“
amnesty journal, Mai 2008

„In dem Buch finden sich nicht nur die grandiosen Fotos Glogowsis, sondern die fundierten Hintergrundinformation des Schriftstellers Franz Binder stellt auch die tatsächliche Geschichte Tibets dar.“
Buddhismus aktuell, April 2008

“... eine beeindruckende Reportage mit großzügigen Bildsequenzen.”
Oberösterreichs Neue, Oktober 2007

Franz Binder

Franz Binder lebt und arbeitet als freier Schriftsteller, Fotograf und Grafiker in München und hat bislang ca. 25 Bücher in verschiedenen Verlagen im Bereich Belletristik und Sachbuch, darunter zwei Romane und mehrere Bildbände über den tibetischen Kulturkreis und Zentralasien veröffentlicht.

Dieter Glogowski

Dieter Glogowski, Jahrgang 1956, zieht es seit über 30 Jahren immer wieder nach Asien. Die Mythen Indiens üben eine ebenso große Faszination auf ihn aus wie die Berge des Himalaya. 1993 wählten ihn die Mönche des Klosters Lingshed zu ihrem offiziellen Repräsentanten in Deutschland. Er unterstützt seither soziale Projekte vor Ort. Dieter Glogowski gehört zu den etabliertesten Multimedia-Referenten im deutschsprachigen Raum. Er arbeitet als freier TV- und Fotojournalist mit dem Schwerpunktthema Himalaya-Region. Weitere Informationen zu seinen Projekten und dem aktuellem Tourneepan unter: www.dieter-glogowski.de